Jahresrechnung 1960/61

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Gesellschaft Pro Vindonissa**

Band (Jahr): **- (1960-1961)**

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jahresrechnung 1960/61

(1. April 1960 bis 31. März 1961)

1. Gesellschaftskasse

			Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.
Saldovortrag, gemäß Rechnung 1959/60				2 997.50
Subventionen:				
Stadt Brugg			2 000.—	
Kanton Aargau			2 000.—	
Mitgliederbeiträge			4 146.80	
Fördererbeiträge			2 011.02	
Verwaltungskosten				1 459.95
Jahresbericht				3 334.60
Porti und Postcheckgebühren				198.65
Mitgliedschaftsbeiträge				219.15
Ausgrabungen:				
Notgrabung Jaberg:				
Totalkosten		19 201.60		
Beitrag Kanton Aargau	8 000.—			
Beitrag Bund (ausstehend)	8 000.—			
Zuweisung aus *Dispositionsfonds*	2 000.—	18 000.—		
zu Lasten der Gesellschaftskasse		1 201.60		
Notgrabung Ölhafen (Rest)		90.15		
Notgrabung Hauserstraße		733.90		2 025.65
Ausgrabungen Schutthügel				
Spende Ungenannt		1 000.—		
Rückstellung auf neue Rechnung		1 000.—	—.—	
Zuschuß an Museumskasse				23.95
Ausgabenüberschuß, Vortrag auf neue Rechnung			101.63	
			10 259.45	10 259.45

2. Betriebsrechnung des Vindonissa-Museums

		Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.
Eintrittsgelder		1 559.—	
Verkäufe im Museum (Karten und Diverses)		114.75	
Subventionen:			
Stadt Brugg		6 000.—	
Kanton Aargau		6 000.—	
Wanderkiste		32.50	
Zuschuß der Gesellschaftskasse		23.95	
Steuern			649.10
Gehälter			7 169.20
Versicherungen			905.70
Museumsunterhalt:			
allg. Unterhalt der Liegenschaft	767.20		
Abzahlung an Hypothek	1 000.—		1 767.20
Heizung			1 491.30
Beleuchtung, Gas, Wasser			410.15
Bibliothek			118.60
Museumsverwaltung			833.35
Ausstellung und Konservierung			385.60
		13 730.20	13 730.20

3. Fonds

		Fr.	Neuer Stand Fr.
1. *Fonds lebenslänglicher Mitgliedschaft:*			
Stand laut letzter Rechnung		13 850.80	
Zuweisung aus Erbschaft		7 000.—	
Zins		375.15	21 225.95
2. *Publikationsfonds*			
Stand laut letzter Rechnung		1 998.76	
Zuweisung aus Erbschaft		15 000.—	
Verkäufe von Führern im Museum		463.65	
Verschiedene Eingänge inkl. Zins		488.55	
		17 950.96	
Veröffentlichung 1960 «Gläser aus Vindonissa»	2 549.80		
Vorbereitung der Münzpubl. Kraay	192.50	2 742.30	15 208.66
«Gläser aus Vindonissa»			
Druckkosten	6 680.—		
Clichés	2 619.55		
Zeichner, Photos etc.	588.74*	9 888.29	

Spenden:			
Electroverre Romont	499.75		
Verein schweiz. Glasfabriken	250.—		
Prof. Dr. Paul Schoch-Bodmer	1 000.—		
Landesausstellung-Stiftung	3 000.—		
Universität Basel	2 000.—		
Dir. M. W. Keller	1 000.—*	7 749.75	
zu Lasten Publikationsfonds		2 138.54	
(* in der letztjährigen Rechnung verbucht)			
3. Fonds für Museumsbetrieb			
Stand laut letzter Rechnung		3 211.20	
Zuweisung aus Erbschaft		3 000.—	
Zins		100.—	6 311.20
4. Dispositionsfonds für Unerwartete Ausgaben			
Zuweisung aus Erbschaft		5 034.40	
Überschreitung des Grabungsbudgets		2 000.—	3 034.40
Total Fondsvermögen			45 780.21

4. Vermögen

		Fr.	Fr.
Fondsvermögen, wie oben		45 780.21	
Gesellschaftskasse-Passivsaldo	101.63		
Transitorische Posten	6 874.85	6 976.48	38 803.73
(ausst. Bundesbeitrag an Grabungen Fr. 8 000.—)			
(Rückstellung Schutthügelgrabung Fr. 1 000.—)			
(Eingang für Rechn. Amphitheater Fr. 125.15)			

Vermögensausweis

	Fr.	Fr.
Kasse	24.—	
Postcheckguthaben	308.98	
Bankguthaben	3 470.75	
Wertschriften	35 000.—	38 803.73

Anmerkung:

Erbschaft — Abrechnung und Verteilung

Vergütung der Hypothekarbank Lenzburg . . . (zum Teil in Wertschriften)	20 034.40
Verrechnung des im letzten Jahresbericht ausgewiesenen Darlehens	10 000.—
unser Anteil an der Erbschaft	30 034.40

Zuweisung an die Fonds	
Lebenslängliche Mitgliedschaft	7 000.—
Publikationsfonds	15 000.—
Museumsbetriebsfonds	3 000.—
Dispositionsfonds	5 034.40
wie oben	30 034.40

Zum Gesellschaftsvermögen gehört ferner das Museumsgebäude samt Umschwung und Sammlung, worauf eine Grundpfandschuld für die Ölheizungsanlage besteht:

Gläubiger: Herr Dir. Walter Dübi, Brugg		
Stand der Schuld am 31. März 1960		6 000.—
Abzahlung im Rechnungsjahr 1960/61 . . .	1 000.—	
geschenkweise erlassen durch den Gläubiger . .	1 000.—	2 000.—
Stand per heute		4 000.—

Brugg, 10. Mai 1961.

Gesellschaft Pro Vindonissa Brugg

Der Kassier: W. Bachmann

Revisionsbericht

Statutengemäß haben die Unterzeichneten, die Revisionsarbeiten durchgeführt. Die Prüfungsarbeiten umfaßten die lückenlose Kontrolle der Vermögensfaktoren, sowie Stichproben aus Kassa-, Postcheck- und Bankverkehr. Es ergeben sich keine Unstimmigkeiten oder Anlaß zu Revisionsbemerkungen. Die Buchhaltung und die Belege sind sauber und korrekt geführt.

Wir empfehlen der Generalversammlung vom 10. Juni 1961, die *Jahresrechnung pro 1960/61 (1. 4. 60—31. 3. 61)* umfassend die *Gesellschaftskasse,* die *Betriebsrechnung des Museums,* die *4 Fonds,* sowie die daraus resultierende *Vermögensbilanz,* wie unterbreitet zu genehmigen.

Dem Kassier ist die Rechnungsführung bestens zu verdanken und an die verantwortlichen Organe Décharge zu erteilen.

Brugg, den 15. Mai 1961.

Die Revisoren:

G. Keller, Ing., Brugg

E. M. Evard, Windisch